

## Roland Jahn

Aufgewachsen in Jena (geboren 1953) studierte Jahn seit 1975 Wirtschaftswissenschaften an der dortigen Universität. Seit dem Vorjahr war er in verschiedenen oppositionellen Gruppen der Stadt und im Lesekreis um Jürgen Fuchs aktiv. Wegen seines Protestes gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns wurde Jahn 1977 exmatrikuliert.

Seine Proteste gegen das Kriegsrecht in Polen und sein Engagement in der unabhängigen Friedensbewegung führen mehrfach zu Festnahmen.

Nach mehrmonatiger Haft im Januar 1983 auf internationalen Druck entlassen, gründet Jahn im März 1983 mit mehreren Mitstreitern die »Friedensgemeinschaft Jena«. Gemeinsam nehmen Jahn und seine Gefährten mit eigenen Transparenten, u.a. mit dem Slogan »Schwerter zu Pflugscharen«, an offiziellen Friedenskundgebungen teil. Am 8. Juni 1983 wird Roland Jahn gegen seinen Willen in einem Zug Richtung Bundesrepublik angekettet und »abgeschoben«.

Danach gehört Jahn zu den wichtigsten Personen, die Veröffentlichungen über die DDR in der Bundesrepublik organisieren. Als freier Journalist, u.a. für »die tageszeitung«, für das ARD-Politmagazin »Kontraste« und für den Piratensender »Radio Glasnost«, und als Betreiber einer eigenen Nachrichtenagentur wirkt Jahn publizistisch an der Aufklärung über die SED-Diktatur mit.

Seit 1991 ist Jahn festangestellter Mitarbeiter der »Kontraste«-Redaktion. 1998 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz und 2005 der Einheitspreis der Bundeszentrale für politische Bildung verliehen. Am 28. Januar 2011 ist Roland Jahn vom Deutschen Bundestag als Nachfolger von Marianne Birthler in das Amt des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gewählt worden.



*Foto: Robert-Havemann-Gesellschaft, RBB/Kontraste-Redaktion*

*Quellen: Ilko-Sascha Kowalczyk/Tom Sello (Hg.), Für ein freies Land mit freien Menschen. Opposition und Widerstand in Biographien und Fotos, Berlin 2006, S. 321–323; Helmut Müller-Enbergs u.a. (Hg.), Wer war wer in der DDR. Ein Lexikon ostdeutscher Biographien, 5. Ausg., Berlin 2010, S. 599f.*